

Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Mittelbach's Restaurant.
Dienstag zur Fastnacht:
Damen-Kränzchen,
wogu nur hierdurch freundlichst einladen
E. Mittelbach u. Frau.
Gleichzeitig Ausschank von
ff. Deining's Bod.
Der Obige.

Ein Flaschenbiergeschäft
nebst Zubehörl ist zu verkaufen,
auch im Einzelnen.
Max Heinz, Schönheide.

Schützenhaus Eibenstock.

Montag, den 10. Februar: **Grosser**
Öffentlicher Volks-Maschinenball
mit Prämierung

Karten für Teilnehmer 75 Pfg., für Zuschauer 50 Pfg.
zu haben im Schützenhaus.
Es ladet ergebenst ein
G. Becher.

Zur guten Quelle.
Deute Sonnabend, v. Abds. 6 Uhr ab
saure Biede, gleichzeitig
Anstich ff. Bodbier.
Es ladet ergebenst ein
Robert Flemmig.

Tafelsenf
nach altem Düsseldorf'scher Rezept,
garantirt natürliche Schärfe, haltbar,
rein- und wohlschmeckend, empfiehlt
in Büchsen, Gebinden und ausge-
wogen „täglich frisch“
Senf-Fabrik in Aue.

Deutsches Haus.

CONCERT
vom Männer-Gesangverein „Liederkränz“

Sonntag, den 9. Februar 1902.
Programm.

- | | |
|--|-------------|
| 1) Chor: Liebe, Hoffen, Treue. | John. Pohl. |
| 2) Solo: Mein Lied. | Schubert. |
| 3) Chor: Die Nacht. | Kromer. |
| 4) Quartett: Grüße an die Heimath. | Kron. |
| 5) Duett: Die Verlobung in der Dackstube. | Neumerkel. |
| 6) Chor: Lenzlied. | |
| 7) Chor: Rondsang. | Abt. |
| 8) Solo: Die Taube. | Pradier. |
| 9) Quartett: Der geniale Offiziersbursche.
Humoristisches Gesammtspiel. | Ziele. |
| 10) Chor: 's Herz. | Silcher. |
| 11) Theater: Unter Polizeiaufsicht.
Originalposse mit Gesang in 1 Akt von Habner. | |

Eintrittskarten im Vorverkauf zu 40 Pfg. bei den Herren: Conditor
Bretschneider, Friseur Rohner, Fleischermeister Müller sen. und im
Deutschen Haus.
Nach dem Concert Ball.
Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein
H. Schneider, Emil Scheffler,
Gastwirth, Vorstand.

Hôtel Hendel, Schönheiderhammer.

Sonnabend, Sonntag und Montag:
Ausschank eines
hochfeinen Bodbieres.
Flotte Bedienung.
Es ladet ergebenst ein
Gustav Hendel.

Restaurant „Aldersfelsen“.

Deute Sonnabend, Sonntag u. Mon-
tag, den 8., 9. und 10. Februar:
Großes Bodbierfest. (Kettig gratis.)
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Montag, den 10. Februar:
Schlachtfest.
von Vorm. 10 Uhr an Wellfleisch, später frische Würst mit Sauerkraut.
Um gütigen Besuch bittet
Albin Vogel.

Bockbierfest

Sonnabend, Sonntag u. Montag, den 8., 9. und 10.
Februar. — Kettig gratis. — Bockwürstchen.
Unterhaltung wie bekannt. — Sonnabend: Schweins-
knochen, Sauerbraten und Aal, russischen Salat.
Achtungsvoll
Louis Müller.

Restaurant zum Dönitzgrund.

Deute Sonnabend, sowie Sonntag und Montag:
Bockbierfest.
Montag: Schlachtfest, von
Vormittag 10 Uhr an Wellfleisch,
später frische Würst mit Sauer-
kraut, wogu freundlichst einladet
Ernst Jugelt.

Whisky very old

schmeckt kalt genossen ca. wie franz.
Cognac u. giebt mit 1/4 Theil zu 3/4
Theil siedend Wasser vorzüglichen
Punsch, hochfein, Original-Flasche
M. 2.—, halbe Fl. M. 1.10, sowie den
berühmten sehr alten Kornbrannt-
wein Marke
Magerfleisch Fabr. 1734
gegr.
pr. Originalkrug M. 1.—, pr. Liter
M. 1.70 empfiehlt
Emil Eberlein.
Deberreichte Kronen 65., Pfg.

Uwige Jugend!

Frauen-Schönheit!
erzielt man durch tägliches Waschen mit
Bergmanns Lilienmilchseife
à St. 60 Pfg. bei:
H. Lohmann.

Sonnabend

zum Wochenmarkt empfehle eine große
Sendung zuckerfreie Apfelsinen, dünn-
schalig und saftig, 5 St. 20 Pfg., 12
St. 40 Pfg., hochfeines Milchobst à
Pfd. 25 Pfg., 2 Pfd. 45 Pfg.
Christian Junk aus Zwickau.

Einen mit der Stickerei-Fabri-
kation vertrauten
jungen Mann
suchen zum möglichst sofortigen An-
tritt. C. G. Dörffel Söhne.

Süßen füllen
die bewährten u. feinschmeckenden
Kaiser's
Brust-Caramellen
2740 not. beglaubigte
Zeugnisse verbürgen
den sicheren Erfolg bei **Süßen,**
Heiserkeit, Rachen u. Ver-
schleimung. Dafür Angebotes-
nes weise zurüd. Packet 25 Pfg.
Niederlage bei:
H. Lohmann in Eibenstock.
Herm. Pöhlend

Achtung!
Frisch eingetroffen: Spinat, Bir-
sing, Suppengrün, Grünkohl,
Schwarzwurzel, Sellerie, rothe
u. gelbe Rüben, Sering in Oel,
Kollmops, Kalbriden, Russische
Sardinen, Sardellen, hochfeine
Ratjesheringe, St. 15 Pfg., ge-
ränd. Lachs u. Aal, Delfardien,
beste Marke, versch. Sorten
Käse, Harzer, 3 St. 10 Pfg., feinsten
Ziegenkäse, Quärgel, Re-
stitutions-Käse, Limburger,
Piccololäden, Frühstücksläden,
Allgäuer Vortions-Rahm-
käse, Remminger Sardellkäse.
Auch können Sie alle Kompott-
Sachen bekommen, schöne Bla-
umen, Aprikosen, Dampfpfäfel,
Datteln, Feigen. In Glasbüch-
sen eingelegte Früchte von den
verschied. Sorten habe ich am Lager,
fr. Quart können Sie stets bekom-
men. Amerik. Austern empfiehlt
Johann Pannans, Albertplatz.
Montag trifft wieder frischer
Schellfisch ein bei Obigem.

Lanolin
Vaselin
Gold-Creme
Glycerin
gegen spröde u. rauhe Hände empfiehlt
H. Lohmann,
Drogenhandlung.

Diejenige Person, welche am Mas-
chinenball-Abend zwischen 2—3 Uhr
Morgens einen neuen schwarzen
Hut mit weichem Futter und ver-
schiedenen Namenszeichen entwendet
hat, wird aufgefordert, denselben bis
Sonnabend im Restaurant „Feld-
schlößchen“ abzugeben, widrigenfalls
wird gerichtliche Anzeige erstattet
werden. **Emil Scheller.**

Bürger-Sterbeverein

Eibenstock.
Sonntag, den 9. Februar von
Nachm. 3—6 Uhr: **Einzahlung**
der monatlichen Steuern und
Aufnahme neuer Mitglieder in
H. Unger's Restaurant, Albert-
platz. Restanten werden besonders
aufmerksam gemacht, daß ohne Wei-
teres nach § 34a der Vereinsstatuten
verfahren werden wird.
Der Vorstand.

Beamten-Verein.

Die für den 10. Febr. angeordnete
Vereinsversammlung muß ver-
schoben werden.
Der Vorstand.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Zu der Montag, den 10. Februar, Abends 8 Uhr im Saale des
Feldschlößchens stattfindenden
Feier von Gabelsbergers Geburtstag
werden die geehrten Damen und Herren des Vereins nebst werthen An-
gehörigen hierdurch freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Freiwillige Turnerfeuerwehr.
Hauptversammlung
Sonnabend, d. 8. Februar, Abends 9 Uhr im Deutschen Haus.
Sämmtliche Mitglieder werden hierdurch ergebenst eingeladen.
Tagesordnung durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Um zahlreiche Btheiligung wird gebeten. Aktive Mannschaft in
Uniform.
Das Commando.

Gasthaus zum Bockenthal, Wildenthal.

Morgen Sonntag, den 9. Februar:
Einweihung eines neuen Kunstwertes.
Gleichzeitig Anstich von
ff. Bockbier,
wogu ergebenst einladet
Emil Gnüchtel.

Basthof zur Forelle, Blauenthal.

Morgen Sonntag, Montag und
Fastnachts-Dienstag:
Ausschank eines
hochfeinen Bockbieres
verbunden mit Bratwurstschmaus, sowie
Kaffee und Bismantuchen nebst musikal. Unterhaltung.
Fastnachts-Dienstag v. Abend 6 Uhr an Tanzvergnügen
mit Kappen-Bolonaise, von 10 Uhr an Burkert.
Necht zahlreichem Besuch sieht hochachtungsvoll entgegen
A. Mothes.

Culmbacher Bierstube.

Deute Sonnabend und folgende Tage
Ausschank eines
hochfeinen Bockbieres.
Schneidige Bedienung.
Während der Bockbierstage Russ.
Salat wie bekannt hochfein.
Um gütigen, recht lebhaften Verkehr bittet
Hochachtungsvoll
Max Unger.
J. B.

Feldschlößchen.

Sonnabend und Sonntag:
Großes Bockbier-Fest.
Kettig gratis.
Es ladet ergebenst ein
Emil Scheller.

Pöhlend's Restaurant.

Deute Sonnabend, sowie Sonntag u. Montag:
Ausschank eines hochfeinen Bodbieres.
ff. Bockwürstchen. Kettig gratis.
Es ladet freundlichst ein
Louis Meichssner.

Spiegel

empfiehlt in größter Auswahl
billigst
Albin Eberwein.

Schnurenmaschinen

Einige gutgehende
Schnurenmaschinen
mit flotter Beschäftigung giebt
außerm Haus
Emil Schubart.

Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr
Öffentliche Tanzmusik,
wogu ergebenst einladet
Ernst Döhner.

Schönheiderhammer.

Sonntag, den 9. Februar
Harbeseite Ballmusik
im vom Maschinenball her feenhaft de-
corirten Saal. Hochachtungsvoll
Gustav Hendel.

Stern ein Industrie-Unterhaltungsblatt.